

**Jetzt bewerben:
Neuer Zertifikatskurs »Inklusive Hochbegabtenförderung«
an der Uni Rostock startet am 1. April 2013**

Die inklusive, d. h. gemeinschaftliche Förderung von Kindern mit unterschiedlichen Begabungen in einer Lerngruppe, ist gegenwärtig ein bestimmendes Thema in der Bildungspolitik. Dies wird jedoch fast ausschließlich einseitig in Bezug auf die Inklusion von Kindern mit Lernbeeinträchtigungen und Behinderungen diskutiert. Eine Reflexion von Möglichkeiten inklusiver Förderung hochbegabter Kinder fehlt in der Debatte nahezu gänzlich. Wird das Konzept der Inklusion ernst genommen, müssen sich Kindertagesstätten und Grundschulen jedoch mit allen Aspekten von Heterogenität in Kindergruppen auseinandersetzen. Doch wie kann es Erzieherinnen und Erziehern in Kindertagesstätten sowie Lehrenden an Grundschulen tatsächlich gelingen in heterogenen Lerngruppen hochbegabte Kinder stärkenorientiert, individuell und wertschätzend zu fördern?

»Inklusive Hochbegabtenförderung in Kita und Grundschule« lautet der Titel des berufsbegleitenden Zertifikatskurses zur Begabtenpädagogin/zum Begabtenpädagogen. Die Weiterbildung richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher, Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer, die hochbegabte Kinder optimal fördern möchten. Der Kurs beginnt am 1. April 2013 am Institut für Pädagogische Psychologie „Rosa und David Katz“ der Universität Rostock, in enger Kooperation mit der Karg-Stiftung (www.karg-stiftung.de).

Prof. Dr. Perleth bietet das neue Angebot an seinem Institut als universitäre Weiterbildung an: „Im Mittelpunkt der Weiterbildung steht die Verknüpfung von erworbenem Fachwissen mit dem pädagogischen Alltag. Wir wollen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Haltung vermitteln, die vor allem durch Wertschätzung und die Anerkennung von Heterogenität gekennzeichnet ist. Sie erlernen so die Grundlage dafür, Einzigartigkeit und Vielfalt in einer Lernumwelt zu erkennen und individuell zu fördern.“, so Prof. Dr. Christoph Perleth.

Der Zertifikatskurs »Inklusive Hochbegabtenförderung in Kita und Grundschule« basiert auf dem bisherigen Konzept der Weiterbildung von der Karg-Stiftung und der Evangelischen Hochschule Dresden und wird im Rahmen des Projektes KOSMOS weiterentwickelt und erprobt. Die Teilnahme ist daher kostenfrei.

Bewerbungen werden bis einschließlich 1. März 2013 angenommen. Alle Informationen zu den Modalitäten, Kursinhalten und Rahmenbedingungen finden Sie im Internet unter: www.kosmos.uni-rostock.de, Stichwort Studienformate - Inklusive Hochbegabtenförderung.

*Die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot ist **kostenlos**, da die Studienformate im Rahmen des durch das Bundesbildungsministerium und den Europäischen Sozialfonds geförderten Projekt **KOSMOS** an der Universität Rostock entwickelt und erprobt werden. KOSMOS steht für „Konstruktion und Organisation eines Studiums in offenen Systemen“, alle weiteren Informationen zu dem Projekt finden Sie im Internet unter www.kosmos.uni-rostock.de.*

Kontakt:

Institut für Pädagogische Psychologie
„Rosa und David Katz“
Prof. Dr. Christoph Perleth / Annett Wojtaszek
E-Mail-Adresse hochbegabtenfoerderung@uni-rostock.de,
Telefon 0381/498-2650 / -2685

Kontakt für Presseanfragen:

Judith Platz, Projekt KOSMOS Öffentlichkeitsarbeit,
Zentrum für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung (ZQS),
Telefon 0381/498-1329
E-Mail kosmos@uni-rostock.de